

## Warum gerade wir?

Unser Kind ist behindert. Wieso musste uns das passieren? Die Frage, die sich alle stellen: Warum gerade wir? Erleben auch Sie gerade, dass Ihre Gefühle Achterbahn fahren?

Dass Sie regelrecht unter Schock stehen?

Wir Eltern in der Lebenshilfe kennen dieses ständige Auf und Ab – zwischen dem Gefühl „am Boden zerstört zu sein“ und der unendlichen Freude über dieses kleine, hilflose Wesen in unseren Armen. Viele von uns hatten Angst vor der Verantwortung, empfanden große Trauer. Und manch einer von uns wünschte sich, dieses Kind möge sterben. Doch heute wissen wir: Ein glückliches Leben mit einem behinderten Kind kann gelingen.

**Nutzen Sie die Angebote der Lebenshilfe!**

**Wir sind eine in ganz Deutschland aktive Eltern- und Selbsthilfevereinigung mit mehr als 125.000 Mitgliedern.**

Einen ersten Überblick gibt Ihnen dieser Flyer und die Informationen zum Thema „Rund um die Familie“ unter [www.lebenshilfe.de/informieren/familie](http://www.lebenshilfe.de/informieren/familie). Suchen Sie eine Beratungsstelle unserer bundesweit mehr als 500 örtlichen Lebenshilfe-Vereine auf. Dort lernen Sie Menschen kennen, die in einer ähnlichen Situation sind wie Sie. Elterngruppen der Lebenshilfe geben Ihnen Halt und Unterstützung. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf [www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de).

Die Lebenshilfe informiert Sie über Ihre Rechte und hilft Ihnen bei der Durchsetzung Ihrer Leistungsansprüche. Die Lebenshilfe unterstützt Sie und Ihr Kind – zum Beispiel mit Frühförderung und familienentlastenden Diensten.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie Kraft, Lebensmut, Zuversicht – und ein glückliches Leben**

## Wer ist die Lebenshilfe?

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe wurde 1958 in Marburg von Eltern behinderter Kinder und Fachleuten gegründet. Mehr als 500 örtliche Lebenshilfen und 16 Landesverbände sind seither unter diesem Dach in ganz Deutschland entstanden. Die Lebenshilfe begleitet Menschen mit Behinderung in ihrem Bestreben, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben: in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit. Auch tritt sie für eine Umwelt ohne Barrieren ein. Die Lebenshilfe steht für kompetente Beratung und Betreuung sowie für zukunftsweisende Projekte. Mehr als 4.300 Einrichtungen, Dienste und Angebote der Lebenshilfe gibt es heute bundesweit.



### Inklusion beginnt in der Familie

Die Lebenshilfe hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, dass Kinder mit Behinderung in ihren Familien aufwachsen können. Dafür bietet sie die notwendige Unterstützung an. Wie bunt und vielfältig das Familienleben mit einem behinderten Kind ist, zeigt die Internetseite [www.lebenshilfe.de/informieren/familie](http://www.lebenshilfe.de/informieren/familie).

Fotos: © Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., David Maurer



## Unser Kind ist willkommen

Wichtige Informationen  
für Eltern eines Kindes  
mit Behinderung

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Raiffeisenstraße 18  
35043 Marburg

Tel. 06421 491-0  
Fax 06421 491-167

[bundesvereinigung@lebenshilfe.de](mailto:bundesvereinigung@lebenshilfe.de)  
[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)



# Unser Kind ist willkommen

## Wie wird unser Kind am besten gefördert?

In Deutschland gibt es ein fast flächendeckendes Netz an Frühförderstellen. In der Regel kommt einmal wöchentlich eine Fachkraft zu Ihnen ins Haus und unterstützt spielerisch die Entwicklung Ihres Kindes. Dabei ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, den Eltern, ganz entscheidend. Gerne können Sie sich mit all Ihren Sorgen und Problemen an die Lebenshilfe in Ihrer Nähe wenden.

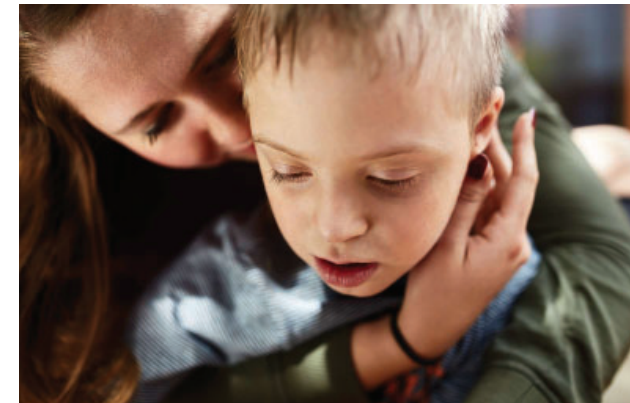


## Wer gibt uns Halt und Unterstützung?

Denken Sie bitte auch an sich! Elterngruppen der Lebenshilfe stehen Ihnen in dieser besonderen Situation zur Seite. Dort werden Sie sich verstanden und gut aufgehoben fühlen. Auch können Sie einen Familienentlastenden Dienst nutzen. Erfahrene Mitarbeiter(innen) der Lebenshilfe übernehmen die Betreuung Ihres Kindes, während Sie einmal in Ruhe einkaufen oder ins Kino gehen können.

## Welche Rechte und Leistungsansprüche haben wir?

Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist in den deutschen Gesetzen fest verankert. Ihr Kind und Sie haben zahlreiche Ansprüche auf finanzielle Leistungen. Dafür hat sich die Lebenshilfe seit Jahrzehnten eingesetzt. Gerne beraten wir Sie in Rechtsfragen und helfen Ihnen, Ihr gutes Recht gegenüber Behörden durchzusetzen.



## Wer berät uns bei vorgeburtlicher Diagnostik?

Bisher war in der Schwangerschaft alles in Ordnung, und nun plötzlich ergeben sich Unklarheiten. Ihr Arzt rät zu weiteren Untersuchungen. Tausend Gedanken schwirren Ihnen durch den Kopf. Was heißt das für uns, für unser Baby? Wie geht es jetzt weiter? Schaffe ich das alles? Auch in dieser Situation ist die Lebenshilfe für Sie da.



## Welche Schule ist die richtige?

Die Lebenshilfe setzt sich für das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ein. Die inklusive Schule muss aber so ausgestattet sein, dass alle Kinder nach ihren Fähigkeiten unterrichtet werden können. Das heißt: barrierefreie Gebäude, kleine Klassen und genügend, für diese Aufgabe ausgebildete Lehrer. Solange das nicht gewährleistet ist, sollen die Eltern die Wahl haben zwischen der Schule für Alle und der Förderschule.

## Wichtige Infos in Leichter Sprache für Eltern mit Behinderung

Ein Kind – ja oder nein? Diese Entscheidung will gut überlegt sein: Wie verändert ein Baby mein Leben? Was muss ich als Mutter oder Vater können? Die Lebenshilfe hilft mit Informationen in Leichter Sprache und persönlicher Beratung. Auch unterstützt sie Eltern mit Behinderung in der Erziehung ihrer Kinder.

